

Auf ein Wort: Musikstunde zum Kammermusikfest

Musikwissenschaftler Karl Böhmer führt am Mittwoch, 25. Juli, ins Auftaktkonzert „Rundum klassisch“ ein.

VON ANJA KATZKE

KAMP-LINTFORT „Die Musik ist kein Buch mit sieben Siegeln“, sagt Professor Karl Böhmer. Wie im Fußball die Taktik analysiert werde, so könne auch die Kammermusik der Zuhörerschaft näher gebracht werden, sagt der Musikwissenschaftler. Und weil wir heute in einer Zeit leben, in der die Vermittlung eine wichtige Rolle spielt, hat sich auch das Kammermusikfest Kloster Kamp entschlossen, am Mittwoch, 25. Juli, 18 Uhr, in der Aula der Janusz-Korczak-Schule an der Friedrich-Heinrich-Allee eine Einführung ins Auftaktkonzert „Rundum klassisch“ anzubieten.

Das Konzert findet ab 20 Uhr im Audimax der Hochschule Rhein-Waal statt. Die Veranstalter konnten Karl Böhmer, Geschäftsführer der Landesstiftung „Villa Musica“ Rheinland-Pfalz, für diesen Part gewinnen. Böhmer ist ein erfahrener Musikvermittler: Er hat als Programmheftautor der „Villa Musica“ Einführungen zu mehr als 4000 Kammermusikwerken verfasst. Sie sind unter der Internetadresse www.kammermusikfuehrer.de zu finden und werden jährlich von mehr als 300.000 Besuchern dieser Seite gelesen.

Sein „Wort zur Musik“ im Rahmen des Kammermusikfests Kloster Kamp soll keine herausfordernde

Analyse der Kompositionen von Robert Schumann, Edvard Grieg und Johannes Brahms sein. „Ich möchte aus der Perspektive des Musikhistorikers ein Verständnis für Zusammenhänge wecken und die Entstehungsgeschichte der Werke erläutern. So sind die Romantiker immer individuell und subjektiv schreibende Komponisten gewesen. Sie verarbeiteten oftmals ihre eigenen Befindlichkeiten in den Kompositionen – Glück, Leiden und Lebensfreude.“

Böhmer lernte das Kammermusikfest Kloster Kamp durch dessen künstlerischen Leiter, Alexander Hülshoff, kennen. Der Cellist ist als künstlerischer Leiter der „Villa Musica“ ein Kollege. Seit 2017 ist der Musikwissenschaft-



Professor Karl Böhmer erläutert die Kammermusik.

FOTO: PRIVAT

ler denn auch Mitglied im Verein Kammermusikfest Kloster Kamp – Kammermusik am Niederrhein.

Der Geschäftsführer der Villa Musica studierte Musikwissenschaft, Geschichte und Kunstgeschichte in Mainz und promovierte mit einer Dissertation über Mozarts „Idomeneo“. Karl Böhmer freut sich am Mittwoch, 25. August, auf die Fragen aus dem Zuhörerkreis. Der Eintritt ist frei. Im Anschluss geht es gemeinsam zur Hochschule auf der gegenüberliegenden Straßenseite. Der Förderverein der Friedrich-Ebert-Schule bietet Snacks und Erfrischungen an.